Jordanien Die Winter in Zaatari sind brutal kalt. Die Wüste verwandelt sich in einen Sumpf aus Schlamm und Kälte. Die Nächte sind lang, dunkel und eiskalt. Die meisten Familien können sich den Transport aus dem Lager nicht leisten. Selbst einmal im Jahr in die Stadt zu fahren, ist viel zu teuer, sodass die Kinder im Winter wochenlang in ihren Unterkünften verbringen.

© UNHCR/ Shawkat Alharfoush

WINTERHILFE FÜR MENSCHEN AUF DER FLUCHT

DER UNHCR HILFT FLÜCHTLINGEN UND VERTRIEBENEN IN DEN KALTEN WINTERMONATEN

Die kalten Wintermonate sind für Vertriebene in vielen Ländern besonders hart – Kälte, und nur wenig isolierte Unterkünfte machen diese Zeit für vulnerable Gruppen zur Herausforderung. Der UNHCR ist dringend auf Unterstützung angewiesen, um den Menschen in Ländern wie der Ukraine, Syrien, Jordanien, Ägypten oder Afghanistan Hilfe leisten zu können.

Im vierten Kriegsjahr leiden die **Menschen in der Ukraine** weiterhin unter dem andauernden Angriffskrieg Russlands – und erneut sind **Millionen dem bevorstehenden Winter schutzlos ausgeliefert.** Die andauernden und immer intensiveren Luftangriffe haben Krankenhäuser, Schulen, Wohngebiete sowie die Energie-, Wasser- und Heizungsversorgung im Land stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Folgen sind Stromausfälle, horrende Energiepreise und zerstörte oder kaum isolierte Häuser und Unterkünfte für Geflüchtete, die es erschweren, Sicherheit und Wärme zu finden – in einer Zeit, in der **Temperaturen auf minus 25 Grad** sinken können.

Im **Nahen Osten** ist die Lage nach wie vor äußerst instabil. Seit dem Sturz des Assad-Regimes konnten weit **über eine Million Syrer** in ihr Land zurückkehren, wobei viele in Häuser zurückkehrten, die durch jahrelange Kriege und Kämpfe zerstört wurden. Die am stärksten gefährdeten Familien sind der Kälte schutzlos ausgeliefert. Durch Kürzungen der Hilfsmittel droht **750.000 Menschen** in dieser Jahreszeit lebenswichtige Hilfe zu entgehen, darunter Decken, Matratzen, Küchensets, Solarlampen und Winterkleidung.

Über **5,6 Millionen Menschen** sind aktuell aus der Ukraine geflohen und **3,6 Millionen Menschen** innerhalb des Landes auf der Flucht

über **2 Millionen Menschen** im Libanon sind auf der Flucht vor Gewalt

Die Winterhilfe des UNHCR

Ukraine

Dies wird für Millionen Menschen in der Ukraine, darunter auch Binnenvertriebene, der **vierte Winter im Krieg** sein. Der humanitäre Bedarf steigt weiter, da die zunehmenden Angriffe Menschenleben fordern und die Infrastruktur zerstören, was zu weiteren Unterbrechungen der Gas-, Strom- und Wasserversorgung führt. Die Temperaturen könnten auf **bis zu -20 °C** fallen, und Familien, die bereits seit Jahren unter Gewalt und Zerstörung leiden, stehen vor einer besonders harten Zeit.

Angesichts der unsicheren Finanzierungsaussichten für humanitäre Programme sind **frühzeitige Investitionen** in die Winterhilfe wichtiger

denn je. Die wichtigsten Maßnahmen des UNHCR sind Bargeldhilfe, Bereitstellung und Reparatur von Unterkunft und Heizung und die Bereitstellung von Nothilfekits.

Afghanistan. *Bibi Gul ist eine ältere Frau, die aufgrund von Vertreibung und fehlender stabiler Unterkunft mehrere Jahre lang in einer Höhle gelebt hat. Sie stand vor enormen Herausforderungen, musste harte Lebensbedingungen ertragen und lebte in Unsicherheit über ihre Zukunft. Mit der Unterstützung des UNHCR hat sie nun Trost in einer neuen Unterkunft gefunden, die ihr ein Gefühl von Sicherheit und Glück vermittelt.*

Ukraine. *Nadiia Rudchenko und ihr Sohn Serhii leben in der Frontregion Saporischschja im Südosten der Ukraine. Sie haben vom UNHCR und der NGO-Partnerorganisation Proliska Winterhilfe in Form der Installation eines Dämmungssets und einer neuen Heizung für ihr Haus erhalten. Diese Unterstützung ist von unschätzbarem Wert, da Nadiia bereits über 80 Jahre alt ist und ihr Sohn eine Behinderung hat.*

Afghanistan

In Afghanistan sind viele Familien aufgrund der Temperaturen bereits jetzt gefährdet. **Neun von zehn Afghanen** leben auch nach dem Ende des mehr als vier Jahrzehnte andauernden Konflikts in Armut. Das Land befindet sich weiterhin in einer Wirtschaftskrise, die Arbeitslosigkeit steigt und die öffentlichen Dienste und Sozialsysteme sind bis zum Äußersten belastet. **Über 2,2 Millionen Afghanen** sind in diesem Jahr unter extrem schwierigen Bedingungen aus Pakistan und dem Iran zurückgekehrt: Sie kommen mit leeren Händen und wenigen Perspektiven zurück. Einige haben Afghanistan noch nie zuvor betreten. **Zwei verheerende Erdbeben** in den letzten Monaten haben die Familien noch anfälliger gemacht.

Engagieren Sie sich und unterstützen Sie Hilfs- und Schutzmaßnahmen des UNHCR

Mit **6.550** EUR können 10 vulnerable Familien in der Ukraine mit Heizöfen versorgt werden

16.500 EUR helfen dabei, 100 geflüchtete Familien in Jordanien mit Grundversorgung auszustatten

Mit **40.000** Euro können nachhaltige Hausreparaturen für Familien in der Ukraine durchgeführt werden

Helfen Sie Flüchtlingen durch den Winter!

Sprechen Sie uns an

Franziska Reeh
franziska.reeh@uno-fluechtlingshilfe.de
0228 / 90 90 86-37

Alle Bilder: © UNHCR. Datenschutz: Um Ihnen eine Zuwendungsbestätigung erstellen und Sie über unsere Arbeit informieren zu können, verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Dabei gelten die Bestimmungen des Datenschutzes. Einer Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Infos unter: www.uno-fluechtlingshilfe.de/datenschutz.